

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung am 20.02.2020 im Vereinslokal Steffens / Bredemehe

Beginn der Versammlung:20.00 Uhr

Anwesend waren 36 Personen

Der erste Vorsitzende Heiko Schmidt eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr und begrüßte die erschienenen Mitglieder, Vertreter der örtlichen Vereine und des Gemeinderats. Ganz besonders erwähnte er, dass so viele Ehrenmitglieder anwesend waren.

Er stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Einwände hier gegen gab es keine.

Zu Anfang der Sitzung wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Tine Schmidt, Bernhard Hadelar und Werner Hinck gehalten.

Das Protokoll vom letzten Jahr wurde nicht verlesen, sondern zur Einsicht auf den Tischen ausgelegt. Dafür wurde das erste Protokoll des Vereins aus dem Jahre 1947 von der Schriftwart Sonja Schmidt verlesen.

Im Anschluss folgten die Berichte der Fachwarte.

Vom Geschehen im FC Alfstedt/Ebersdorf berichtete Bernd Witte aus Ebersdorf.

Da das Amt des Turn- und Sportwartes im TuS nicht besetzt ist, übernahm Elke Schmidt Mangels wieder die Koordination der Berichte aus den Turn- und Sportabteilungen. Es sind momentan 13 Sportgruppen im TuS aktiv.

Aus der Kleinkinder-Turngruppe berichtete Helga Hinck.

Silke Otten's Turngruppe (Mädchenturnen 5.10. Klassen) wird auch immer noch sehr gut besucht, so konnte sie der Versammlung berichten.

Einen sehr lebendigen Bericht von der Tabata Sportgruppe gab Anna Wesch ab, die diese Gruppe seit ca. 1,5 Jahren in Trab hält. Tabata ist ein Intervalltraining für alle Altersgruppen. Wobei sich diese Gruppe momentan sehr verjüngt hat und nur noch aus weiblichen Mitgliedern besteht.

In diesem Jahr hielt Margret Neumann ihren letzten Bericht als Übungsleiterin der Seniorinnen-Sportgruppe ab. Nach 51 Jahren hatte sie sich aus persönlichen Gründen entschieden, zum 31.12.2019 nicht mehr die Übungsstunden der Seniorinnen zu leiten.

Es kam die Frage auf, ob es irgendwie weitergeht. Es soll sich nach Möglichkeiten umgehört werden.

Einen Bericht aus der Tischtennisabteilung gab Herrmann Hoops ab und als der Altliga (Männersportgruppe) Siegfried Kahrs.

Aus der Judo-Abteilung berichtete Manfred Lohsen. Hier gibt es immer noch zwei Trainingsgruppen (Erwachsene / Kinder) mit guter Beteiligung. Judo gibt es mittlerweile seit 30 Jahren im Verein.

Der Bericht von der Leichtathletikabteilung wurde geschrieben von Catharina Mangels und vorgetragen von Ulrike Kahrs. Als neuer Trainer konnte Sven Dieckau hinzugewonnen werden. Im letzten Jahr gab es ein Trainingslager in Cuxhaven. Heiko Schmidt bedankte sich bei den Trainern für Ihren Einsatz und merkte an, dass das Training ein toller Beitrag für die Entwicklung der Jugendlichen ist. In diesem Jahr finden der 25. Läuferabend und der 20. Werfertag statt.

Kerstin Busch konnte bei der Sportabzeichen-Abnahme im letzten Jahr 61 Sportabzeichen verzeichnen.

Sozialwart Werner Hadelers hatten keinen „Schaden“ im letzten Jahr zu melden.

Der Kassenbericht wurde von Rita Müller-Steffens vorgetragen.

Kassenprüfer Diedrich Kahrs und Peter Neumann konnten feststellen, dass die Kasse sehr sauber und ordentlich geführt wurde. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Es folgte die einstimmige Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes.

Wahlen:

Der 2. Vorsitzende Thomas Lafrenz wurde einstimmig wiedergewählt.

Er gab in diesem Jahr allerdings bekannt, dass es seine letzte Amtsperiode sei, da er sich gern auf das Amt des Bürgermeisters bei der kommenden Wahl bewerben möchte und somit die Zeit für Vorstandsarbeiten knapp werden wird, wenn er den Posten bekommt.

Die Kassenwartin Rita Müller-Steffens wurde einstimmig wiedergewählt.

Der stellvertr. Schriftführer Marko Schmidt wurde in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt. Dieses war so mit ihm abgestimmt.

Sozialwart Werner Hadelers wurde einstimmig wiedergewählt.

Als neue Kassenprüferin wurde Ulrike Kahrs gewählt. Diedrich Kahrs schied in diesem Jahr aus. Zweiter Kassenprüfer bleibt Peter Neumann, der im letzten Jahr gewählt wurde.

Die Fachwarte wurden im Block einstimmig bestätigt.

Der Bericht über die ein- und ausgetretenen Mitglieder wurde von der Kassenwartin Rita Müller-Steffens gehalten. Der Verein hatte zum Ende des Jahres 633 Mitglieder.

Ehrungen:

Margret Neumann hatte zum 31.12.2019 Ihre Übungsleitertätigkeit nach 51 Jahren beendet. Sie hatte die Frauensportgruppe im Jahr 1967 übernommen. Sie wurde für die langjährige Unterstützung des Vereins und Engagement geehrt. Im Januar gab es den Frauensport im Verein 55 Jahre.

Anträge gab es in diesem Jahr keine auf der Versammlung.

Es folgte der letzte Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“.

Als erstes ging es um die Ernennung von Ehrenmitgliedern.

Der Verein hat mittlerweile 64 Ehrenmitglieder, das sind 11,5 % die keinen Beitrag zahlen und die Zahl wird in Zukunft immer höher. Es wurde auch an den Verein herangetragen, dass manche noch gar kein Ehrenmitglied werden wollen. Somit wurde im Vorstand ein neuer Beschluss gefasst. In Zukunft wird zum Ehrenmitglied ernannt, wer 70 Jahre alt ist und 50 Jahre im Verein ist. D.h. die Altersgrenze wurde auf 70 hochgesetzt.

Ein weiterer Punkt waren die größeren Investitionen, die im Jahr 2020 anstehen. Die Heizungsanlage in der Turnhalle ist in die Jahre gekommen und muss komplett saniert werden. Thomas Lafrenz gibt einen Überblick und hat sich um die Zuschüsse für das Investitionsvorhaben gekümmert.

Ebenso hat er sich um die Kostenvoranschläge und Zuschüsse für die Erneuerung der defekten Flutlichtanlage auf dem kleinen Sportplatz gekümmert.

Von Werner Haderer wurde vorgeschlagen, die Tennisplätze wieder in Betrieb zu bringen. Zumindest einen Platz erst mal wieder zu sanieren. Es müssen Verantwortliche hierfür gefunden werden. Interessierte sollen sich bei ihm melden.

Der erste Vorsitzende Heiko Schmidt sprach am Ende der Sitzung noch seinen Dank an alle Übungsleiter und Unterstützer des Vereins aus und beendete die Sitzung um 22:10 Uhr.